

NÜRNBERGER INSTITUT FÜR MEDIATION, COOPERATIVE PRAXIS UND KONFLIKTCOACHING

Grundlagenseminar Mediation

Das Mediationsgrundlagenseminar beinhaltet die Vermittlung der Grundlagen des Mediationsverfahrens sowie des mediativen Verhandeln. Es ist geeignet als Grundausbildung für die weiterführende Ausbildung in Cooperativer Praxis und erfüllt insoweit die Voraussetzungen der Deutschen Vereinigung für Cooperative Praxis (DVCP) sowie der International Academy of Collaborative Professionals (IACP).

Es ist nicht Ziel der Ausbildung, die Teilnehmer:innen zu Mediator:innen auszubilden. Vielmehr geht es darum, die Grundzüge und Wirkmechanismen des Verfahrens darzustellen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Vermittlung mediativer Verhandlungstechniken, sowohl für psychosoziale Berater:innen als auch für Jurist:innen, so dass eine Begleitung in konsensualen Verhandlungssituationen professionalisiert wird.

Die Mediation ist ein außergerichtlicher Weg zur Konfliktlösung und bietet eine effektive Vermittlungsmethode zur raschen und zufriedenstellenden Beilegung von Differenzen zwischen Personen und/oder Gruppen. Trotz Anwesenheit eines:einer Mediator:in besteht vielfach bei den Konfliktbeteiligten das Bedürfnis nach einer sie im Verfahren begleitenden Person, die auf ihrer Seite steht und sie im Zweifel schützt.

Durch die Ausbildung sind die Teilnehmer:innen dazu in der Lage, die Konfliktparteien zu einer Verständigung über die bestehenden Probleme zu befähigen und auf Basis dieser Verständigung eine einvernehmliche Lösung zu entwickeln.

Aufbau des Seminars

45 Zeitstunden in Präsenz aufgeteilt in 3 Module
Theoretische Inputs und praktische Erprobung im Rollenspiel finden im Wechsel statt
Gezielte Literaturempfehlung für die häusliche Vertiefung
Kollegiale Kleingruppen zur Vor- und Nachbereitung werden empfohlen

Inhalte

- Theoretische Grundlagen und Grundannahmen der Mediation
- Menschen- und Leitbild der Mediation
- Prinzipien der Mediation
- Abgrenzung und Unterschiede zu anderen Verfahren
- Anwendungsbereiche der Mediation
- Einführung in die Konflikttheorie, Konfliktphasen, -Strategien und -Ebenen
- Phasenmodelle der Mediation
- Kommunikations- und Arbeitstechniken des:r Mediators:in
- Gesprächs-, Moderations- und Kreativitätstechniken
- Vertieftes Verhandlungsmanagement und Verhandlungstechniken
- Harvardmodell des interessengerechten Verhandeln
- Rolle des Rechts in der Mediation

Leitung: Diplompsychologin Gertrud Wölke,
Zertifizierte Mediatorin QVM®/BAFM, Eingetragene Mediatorin BMJ (A)
Supervisorin DGSF/BDP/ÖVS
Fachperson und Kinderexpertin für „Cooperative Praxis DVCP®“
Ausbilderin DVCP
CL-Coach (A)

Jörg Malinowski
Rechtsanwalt für „Cooperative Praxis DVCP®“,
Coach und Mediator, eingetragener Mediator (Österreich)
Ausbilder für Mediation
Lehrbeauftragter an der Hochschule Neu-Ulm

Ort: Mögelder Hauptstraße 60, 90482 Nürnberg

Zeit:

1. Modul: 08.02. – 10.02.2024
2. Modul: 14.03. – 16.03.2024
3. Modul: 18.04. - 20.04.2024

Die **Seminarzeiten** sind jeweils:

Donnerstags: 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr, Freitags: 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr, Samstags: 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Preis:

1.350 € zuzüglich Mehrwertsteuer

Hinzu kommen individuelle Verpflegungs- und Übernachtungskosten

Anmeldungen

info@kanzlei-malinowski.de

g.woelke@simt.at

Informationen über die Voraussetzung zur Listung in der DVCP

info@deutsche-vereinigung-cooperative-praxis.de

